

Heute schon gelacht?

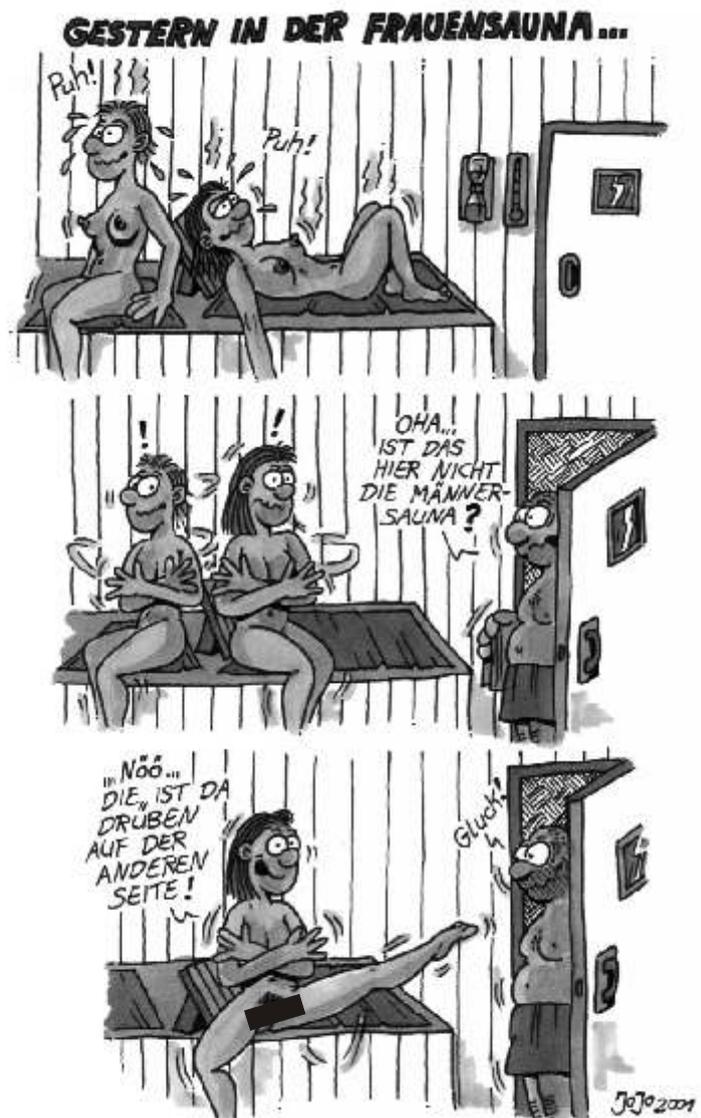
Erzählt der kleine Bert seinem Freund: „Mein Papi ist ein richtiger Angsthase! Immer wenn Mutti nicht da ist und es dunkel wird, geht er rüber zur Nachbarin!“

Am Morgen nach der Hochzeitsnacht weint die Christiane bitterlich. „Was hast du?“ will Walter wissen. Sie deutet auf sein bestes Stück „Schau nur, wir haben ihn in einer einzigen Nacht so gut wie aufgebraucht!“

„Ein paar Worte im Rausch der Liebe gemurmelt und du bist Ruck-zuck verheiratet,“ seufzt Walter. Darauf sein Freund Volker: „Und ein paar Worte im Schlaf gemurmelt und du bist Ratz-fatz geschieden!“

Trifft eine Raupe einen Tausendfüßler und sagt neidisch zu ihm: „Deine Frau hat aber tolle Beine!“ „Mag sein, aber bis sie abends alle auseinander hat, bin ich schon eingeschlafen!“

Thomas in der Apotheke: „Und dieses Potenzmittel wirkt auch tatsächlich sofort?“ „Aber selbstverständlich mein Herr! Sie müssen es beim Einnehmen unbedingt ganz schnell schlucken, sonst bekommen Sie einen steifen Hals!“



Dolmetscher-Grundkurs für die Ehe

Wenn einem die Wahrheit zu hart erscheint, gibt es einen kleinen Trick: Man(n) sagt es durch die Blume. Aber leider sprechen Mann und Frau dabei verschiedene Sprachen. Wichtig für eine gute Ehe ist es dann, diese Botschaften übersetzen zu können. Hier ein paar kleine Hilfestellungen:

Wenn er sagt:

„Ich habe viel zu tun!“, dann bedeutet das: „Ich gehe mit den Jungs noch in die Kneipe.“

„Ich gehe mit den Jungs noch in die Kneipe!“, heißt „Ich treffe mich mit einer anderen Frau.“

„Ich hatte einen harten Tag!“ heißt „Lass mich bloß in Ruhe!“

„Ich esse deinen Sauerbraten immer wieder gerne!“, meint „Kannst du eigentlich nichts anderes kochen?“

„Deine Leggings sind bestimmt sehr bequem.“, heißt in der Übersetzung „Kannst du nicht mal was Erotisches tragen?“

„Lippenstift stört nur beim Küssen...“, bedeutet „Wie wär’s mit ein bisschen Make-Up?“

„Ich fahre den Wagen auf dem Hinweg fährst du zurück?“, bedeutet „Ich will mich auf der Feier volllaufen lassen.“

„Du erinnerst mich an meine Mutter.“, bedeutet „Ich hätte gerne ein bisschen mehr Sex.“

„Du bist ein patenter Kerl.“, heißt „Ich bin froh, dass du mir den Alltagskram vom Hals hältst.“

„Ja, ja, ich liebe dich“, geht der Satz weiter: „... und nun lass mich endlich in Ruhe!“

Wenn sie sagt:

„Musst du beim Frühstück immer in der Zeitung lesen?“, bedeutet „Warum sprichst du nicht mit mir?“

„Die Zahnpastatube ist schon wieder offen“, heißt: „Deine Schlamperei geht mir auf die Nerven.“

„Du bist jetzt doch in den besten Jahren“, bedeutet „Der Lack ist ab“

„Du bist ein gutmütiger Kerl“, darf ruhig mit „Schnarchnase“ übersetzt werden.

„Ich habe nichts anzuziehen!“, bedeutet in der Regel „Nicht, dass der Kleiderschrank leer ist, sondern, dass sie keine Lust hat mitzugehen.“ Es kann auch bedeuten, dass der nächste Einkaufsbummel etwas teurer wird.

„Ich bin müde“, heißt „Ich habe keine Lust auf Sex“

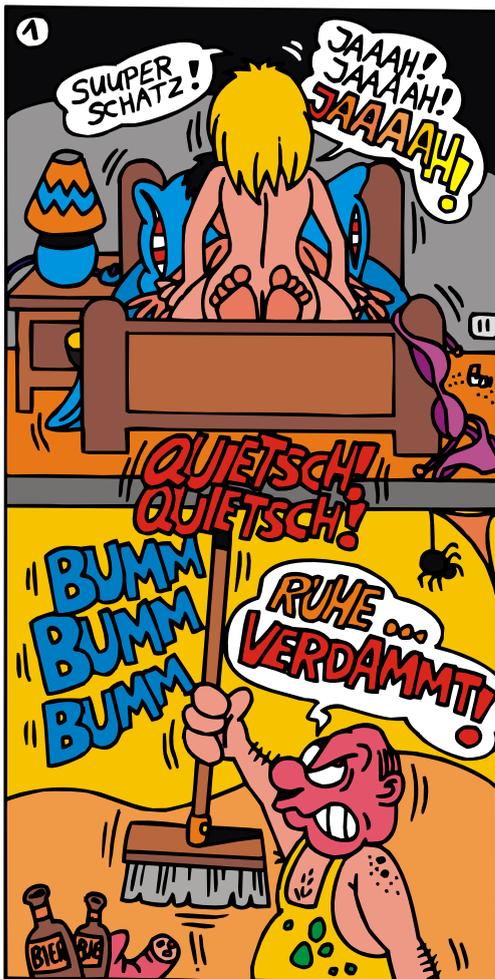
„Musst du immer vor der Glotze sitzen, heißt „Nie kümmerst du dich um mich“.

„Lass uns früh ins Bett gehen“, bedeutet „Ich will dich verführen“

„Nein“ heißt „Ja“, „Ja“ heißt „Nein“

„Nein“ heißt „Nein“, „Ja“ heißt „Ja“

„Nein“ heißt „Vielleicht“, „Ja“ heißt „Vielleicht“



Schwere Post

Oggersheim/Melm. Die Postboten in der Umgebung von Ludwigshafen hatten in den letzten Wochen vor der großen Hochzeit alle Hände voll zu tun. Denn neben den Einladungskarten, Wegbeschreibungen und Danksagungen verschicken Chrissi und

Walter auch ihren Wunschzettel per Post. Und der umfasste rund 500 Seiten und brachte 2,5 Kilogramm auf die Waage, womit er dem Ottilie-Katalog Konkurrenz machte. Ein geplagter Postler meinte nur: "Wenn alle so heiraten, würde ich sofort kündigen!"

Die Pfütze oder wie die Ehe wirklich verläuft...

Walter vor der Hochzeit:
„Komm Schatz, ich trag dich über die Pfütze!“

Walter nach der Hochzeit:
„Komm Liebling, ich helfe dir!“

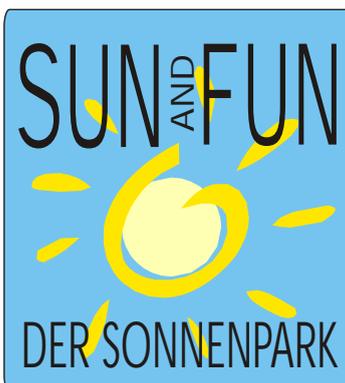
Walter nach einem Jahr:
„Pass auf, es kommt eine Pfütze!“

Walter nach fünf Jahren:
„Du, pass auf, dapp net nei!“

Walter nach zehn Jahren:
„Du siehst die Pfütze naderlich ned!?“

Walter nach 20 Jahren:
„Mama, Du dappscht glei nei!“

Walter nach 25 Jahren:
„Naderlich Alde, Du muscht jo aa in jedes Dreckloch dappe!!!“



**Fußballschuhe
zu verkaufen**

Diverse Modelle, 57 Paare
Größe 41
Tel. 0621 / 6 70 90 93